

Ein erlebnisreicher Austausch nach Frankreich

06. April 2019. Durch eine neue Kooperation mit den Schulen Lycée-Sophie-Germain in Paris und Lycée-Richelieu in Rueil-Malmaison hatten die Schülerinnen und Schüler des Burggymnasiums Friedberg erneut die Möglichkeit, an einem einmonatigen Austausch in Frankreich teilnehmen zu können. Mit der Oberstudienrätin Frau Bernard, welche diesen Austausch erst durch ihr Engagement ermöglicht hat, standen die sechs Oberstufenschülerinnen mit großer Aufregung an dem Frankfurter Hauptbahnhof und traten die abenteuerliche Reise nach Frankreich vom 06. April bis 05. Mai 2019 an. Das neue Austauschprogramm, welches vor allem für die Schülerinnen und Schülern der E-Phase mit dem Unterrichtsfach Französisch angelegt ist, bietet Ihnen an, eine unvergessliche Zeit im Zentrum von Paris oder in Nähe dieser Hauptstadt zu erleben. Zusätzlich ist dies darauf ausgelegt, dass die Oberstufenschülerinnen so wenig wie möglich des deutschen Unterrichts verpassen, weshalb der Austausch über die Osterferien stattgefunden hat. Die sechs Schülerinnen wurden mit einem umfassenden Programm jeweils von ihren Gastfamilien, mit welchen sie schon Monate vorher per Briefkontakt in Kontakt getreten sind, euphorisch in Empfang genommen. Somit lernten die abenteuerlustigen Oberstufenschülerinnen viel mehr als nur die französische Sprache kennen, da sich in diesem ereignisreichen Monat auch enge Freundschaften schlossen. Durch den gemeinsamen Schulbesuch wurde diese Freundschaft gewiss verstärkt. Hinzukommt, dass die französischen Schulen bekannt für ihren strengen und langen Schulunterricht sind. Dies wurde aber mit lustigen Kartenspielen in den Pausen schnell vergessen. Natürlich haben die Austauschschülerinnen noch wesentlich mehr als nur Paris kennengelernt, da natürlich die Gastfamilien den deutschen Austauschschülerinnen so viel wie möglich an Erfahrung in diesen vier Wochen anbieten wollten. Deshalb ist beispielsweise eine Gastfamilie in die ruhige Normandie gefahren, um einen Kontrast zu der lebhaften Stadt Paris zu erleben. Auf diese Weise kamen die deutschen Austauschschülerinnen der Kultur und der Tradition des Landes und vor allem dem alltäglichen Leben der französischen Schüler näher, wodurch sich die klassische Sichtweise auf die Franzosen rapide veränderte.

Luisa Marie Gennrich